

## **Muotathal holt die ersten drei Punkte**

### **3. Liga Meisterschaft: FC Muotathal – SC Steinhausen 5:1 (2:1)**

- *Von Philipp Imhof*

Einem langen gegenseitigen Abtasten konnte Muotathal mit zwei aufeinanderfolgenden Toren ein Ende setzen. Die Platzherren zeigten attraktiven Fussball und liessen sich gegen ein aggressives Steinhausen nicht aus der Ruhe bringen. Trotz Gegentreffer vor der Pause vermochte Muotathal in der zweiten Spielhälfte weitere drei Treffer zu verbuchen und konnte damit verdient die drei Siegpunkte ergattern.

#### **Muotathal konzentriert und sehr diszipliniert**

Das Spiel startete im Gegensatz zu den vergangenen Partien des FC Muotathal mit eher mässigem Tempo. Beide Mannschaften gingen in der ersten Viertelstunde kein Risiko ein und so hielten sie den Ball ständig in der Mitte. Nach und nach begann sich Muotathal als die aktivere Mannschaft Chancen zu erarbeiten und so musste Steinhausens Defensive mit Kontern versuchen die Einheimischen aus zu spielen. Beide Teams suchten nun den Führungstreffer. In der 22. Minute konnte Simon Betschart den Befreiungsschlag, welchen John Föhn vom eigenen Strafraum nach vorne spielte, erlaufen und zum 1:0 einschieben. Kurz darauf ging Muotathal durch eine ansehnliche Passkombination ausgehend von René Schelbert mit dem Treffer von Roger Suter 2:0 in Führung. Anschliessend behielt Muotathal das Spiel im Griff, doch Steinhausen liess sich nicht beeindrucken und presste seinerseits nach vorne und konnte damit Abwehrfehler im Muotathaler Strafraum erzwingen. Jedoch behielt Torhüter Roman Marty mit glänzendem Einsatz seinen Kasten sauber. Bis vor die Pause konnten beide, abgesehen von Distanzschüssen, keine Torchancen erarbeiten. Steinhausen war in dieser Phase die aktivere Mannschaft und dies wurde in der Nachspielzeit der ersten Spielhälfte mit dem 2:1 Anschlusstreffer durch Patricot belohnt.

#### **Die Muotathaler machen den Sack zu**

Erwartungsgemäss versuchten beide Mannschaften durch einen schnellen Treffer nach der Pause die Spielsituation neu zu definieren. Muotathal zeigte wiederum attraktive Spielzüge mit schnellen Seitenwechseln, doch auch Steinhausen hatte viel Zug aufs Tor. Dario Gwerder konnte in der 52. Minute aus der Mitte ausbrechen, drei Gegner ausspielen und alleine auf den Torwart Mike Weber zu stürmen und den Ball an diesem vorbeischieben. Dieses Tor beflügelte Muotathal aufs Neue und in den anschliessenden 15. Minuten bekamen die Zuschauer hauptsächlich Schiedsrichter Visars Pfeife wegen Abseits der Muotathaler Offensive zu hören. Simon Betschart versuchte sich in der 61. Minute an einem Freistoss aus 20 Metern, den Weber mit einer atemberaubenden Parade ums Aluminium zu lenken wusste. Beim anschliessenden Corner war es Simon Betschart, der im Getümmel vor dem Tor den Überblick behielt und den ihm vor die Füsse gerollten Ball zu seinem zweiten Treffer in dieser Partie einschieben konnte. Gleich darauf zirkelte Marcel Gwerder den Freistoss aus einer ungeahndeten Notbremse elegant über die Mauer und schoss Muotathal damit 5:1 in Führung. Das Spiel schien nun entschieden, doch Steinhausen versuchte weiterhin mit aller Kraft das Torverhältnis zu verbessern. In der aggressiven Schlussphase gingen die Gäste daher mit viel Härte in die Zweikämpfe und die Defensive der Muotathaler musste ihrerseits zeigen, was in ihr steckte. Zum Glück für die Einheimischen fand keiner von Steinhausens gezielten Weitschüssen den Weg ins Tor, welches Roman Marty nochmals mit allen Kräften verteidigen musste.

---

#### **FC Muotathal – SC Steinhausen 5:1 (2:1)**

Widmen. – 300 Zuschauer. – SR Visar. – Tore: 22. Betschart Simon 1:0. 25. Suter Roger 2:0. 45. Patricot Didier 2:1. 52. Gwerder Dario 3:1. 63. Betschart Simon 4:1. 64. Gwerder Marcel 5:1 – Steinhausen: Weber Mike; Hrtikainen Niklas (64. Etter Pascal), Kündig Adrian, Bosshard Kevin, Kälin Ramon, Kuchling Manuel, Patricot Didier (81. Gonzalez Aitor), Szönyi Dominic (55. Scherer Remo), Roth Pascal, Betschart Luca, Wolfensberger Stefan. – Muotathal: Marty Roman, Gwerder Manuel, Schelbert Andy, Föhn John, Schelbert Daniel, Betschart Joel (84. Betschart Silvan), Gwerder Dario, Schelbert René, Suter Roger, Gwerder Marcel (80. Ulrich Michael), Betschart Simon (70. Nuza Alfred). – Kurzanalyse: Muotathal ohne Steiner Philipp, Mettler Samuel und Gwerder Erwin.

---